

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

25.1.1870 (No. 24)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24.

Dienstag den 25. Januar

1870.

Feidverpachtung.

2.2. Nächsten **Donnerstag den 27. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden auf unserer Kanzlei etwa 9 $\frac{1}{2}$ Morgen der Gewanne Lohfeld und Hechtensee vom Kammergute Gottesau der Verpachtung auf 9 Jahre in öffentlicher Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1870.
Großh. Domänenverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Kanzleiraths Friedrich Schmidt werden in dessen Wohnung, **Amalienstraße Nr. 6** dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, worunter sich größtentheils sehr werthvolle Antiquitäten befinden, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 25. Januar 1870:

Männkleider, Bettung, Weißzeug, eine große Anzahl Ebon., Holz- und Porzellanfiguren, unter letzteren mehrere Frankenthaler Fabrication;

Mittwoch den 26. Januar 1870:

160 Stück verschiedene größere und kleinere Delgemälde mit Goldrahmen aus älterer Zeit;

Donnerstag den 27. Januar 1870:

Schreinwerk, worunter sich eine große Anzahl werthvoller geschnitzter und eingelegter Antiquität-Gegegenstände befinden, 70 Stück verschiedene große und kleine geschnitzte Holztafel- und über religiöse Darstellungen;

Freitag den 28. Januar 1870:

eine große Anzahl verschiedener Gyps- und Wachsabdrücke, Plästen, Kronleuchter, Vasen, Postamente und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Januar 1870.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 25. Januar 1870,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Frauenkleider u., ein Koffer, eine Taschenuhr (vergoldet).

Karlsruhe, den 11. Januar 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 27. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden in dießseitigem Kasernhofe

4 ausgerüstete Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Januar 1870.

Großherzogliches 2. Dragoner-Regiment
Markgraf Maximilian.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Sanimasse des Schirmmachers Gottlieb Fr. Merz hier gehörigen Fahrniße am **Mittwoch den 26. Januar 1870,** **Donnerstag den 27. Januar 1870,** **Freitag den 28. Januar 1870,** jeweils Nachmittags 2 Uhr, in Nr. 77 der Jähringerstraße (Goldene Waage) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

alle Gattungen Regen- und Sonnenschirme u. Karlsruher, den 20. Januar 1870.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. **Durlach.**

Holzversteigerung.

Aus den Waldungen der Stadtgemeinde Durlach versteigern wir nachverzeichnete Stammbölder:

am **Donnerstag den 27. d. M.**

im Unterfällbruch:

11 Stämme Eichen, worunter mehrere Holländerstämme,
29 Stämme Eichen,
76 " Erlen und
2 " Weiden;

am **Freitag den 28. d. M.**

im Koblacker:

110 Stämme Eichen, darunter etwa 80 Holländerstämme,
37 Stämme Roth- und Hainbuchen,
10 " Birken,
39 " Erlen,
5 " Pappeln,
1 Stamm Kuscheln,
1 " Weiden und
3 $\frac{1}{2}$ Klafter eigene Nuthholzpälter von 4 Fuß Länge.

Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens um 9 Uhr in den betreffenden Holzschlägen.

Durlach, den 18. Januar 1870.

Städtische Bezirksforstei.
Eichrodt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Amalienstraße 37 ist ein geräumiges, freundliches Zimmer mit Küche im untern Stock des Seitenhauses auf den 23. April zu vermieten. *Herlin*

*2.1. Amalienstraße 75 ist auf den 23. April eine Wohnung im Vorderhaus, unterer Stock, mit 6 Zimmern nebst allen hinzugehörigen Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst.

* Durlachertorstraße 3 ist eine Wohnung im Vorderhaus, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Durlachertorstraße 15 ist eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern auf das April-Quartal zu vermieten.

* Durlachertorstraße 35 ist sogleich wegen Bezug von hier eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. — Ebenbaselst sind verschiedene Möbel und Küchengeräthe zu verkaufen.

*2.1. Kronenstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Kronenstraße 24, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 7—8 Zimmern zu vermieten.

2.1. Langestraße 148 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres parterre zu erfahren.

2.1. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 schönen Mansarden, Küche, Holzplaz auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Pyzemsstraße 6 ist auf 23. April eine Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Eckladen.

*2.1. Rappurrer Chaussee 28 sind zwei Wohnungen, bestehend im ersten Stock in 3 Zimmern, Alkov., Küche u., sowie im zweiten Stock in 2 Zimmern, Alkov., Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselst.

* Waldhornstraße 29 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten, und im dritten Stock ein freundliches möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* Wilhelmstraße 4 ist auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 1.

— Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov., Küche, Keller, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April 1870 zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Jähringerstraße 61 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung nebst Zugehör an eine stille, ordnungliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Baden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 99 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung sogleich oder auf den 23. April 1870 zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 42 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Auf den 23. Juli ist in der Langestraße 145, dem Museum gegenüber, ein Laden, und eine Wohnung von 4 Zimmern, im zweiten Stock zu vermieten; von der Wohnung gehen 2 Zimmer auf die Straße und 2 nach dem Hof. Der Laden kann auch ohne Wohnung vermietet werden. Näheres bei **L. Geisendörfer.**

L. S. Ellinger
Gebe
Hombert
St. D. Meyer

Willstätter
Dr. Dreyfuß
Willstätter

von Plümmern

Läden zu vermieten.

* Ein Laden mit oder ohne Wohnung in bester Lage ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Laden nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. April ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 42 im untern Stock.

— Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hintergebäude, sowie Stallung für 4 Pferde und geräumige Wagenremise, äußerer Zirkel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Auf 23. April ist eine Wohnung in einem Seitenbau von 3 kleineren Zimmern, mit zwei Eingängen, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum, an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

* Zu vermieten sind pro 23. April:
a. eine Wohnung im Hinterbau im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller ic. und 1 Mansarde;
b. eine Wohnung im Hinterbau im ersten Stock, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller ic. und 1 Mansarde;
c. zwei Mansardenwohnungen, jede aus 2 mittleren Zimmern (heizbar und mit Kochofen versehen) und kleinem Keller bestehend. Näheres Jähringerstraße 32.

2.1. Auf 23. April d. J. ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör innerer Zirkel 17 zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock daselbst zu erfragen.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 6.

In Mühlburg Nr. 114 ist der zweite Stock mit 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sowie 2 Mansardenzimmer mit Küche auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im ersten Stock.

Auf 23. April 1870 sind zu vermieten:
3.1. Mehrere Wohnungen von 5—10 Zimmern durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von **Franz Perrin Sohn**.

*2.2. N. B. Nr. 3228. **Wohnungsvermietung.** Mit oder ohne Stallung, Dienerzimmer ic. ist im östlichen Stadttheil der untere Stock, **Herrschaftswohnung**, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller ic., auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Auf 23. April sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8.

*2.1. Amalienstraße 75 ist ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst.

* Ein großes Zimmer, gut möblirt, im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 32.

Langestraße 112 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Alte Waldstraße 27 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an eine ruhige Person auf den 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen kann man auch Antheil an der Küche haben.

*2.1. **Zwei Zimmer**, in den Hof gehend, sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 20 b im Laden.

* Es ist sogleich oder auf 1. Februar ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Werkstätte zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 37 ist eine große, helle Werkstätte mit Lagerplatz und 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. *Heulin*

Laden- und Wohnungsgesuch.

* In gangbarer Lage wird für ein **stilles Geschäft** auf 23. Juli ein **Laden zu mieten gesucht**. Wer einen solchen zu vermieten hat, wolle seine **Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. B.** abgeben. *großer full ab*

Wohnungsgesuche.

— Zwischen dem Marktplatz und der Karlsstraße wird eine Parterre-Wohnung oder ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. April zu mieten gesucht und wollen Adressen abgegeben werden auf dem **Bureau für Arbeit-Nachweis**, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Gutekunst*

— Eine kleine, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör zwischen der Karl-Friedrich- und Waldstraße. Wer solches zu vermieten hat, möge freundlichst seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben. *Spitz*

* N. B. Nr. 3244. **Wohnungsgesuch.** Wer sogleich oder auf 23. nächsten Monats, oder auch auf 23. April eine helle, freundliche Wohnung (wenn auch Seitenbau), bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller ic., an eine ruhige Haushaltung zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

*2.2. **Es werden zwei ineinander gehende, unmöblirte Zimmer für einen soliden Herrn auf die Dauer zu mieten gesucht.** Gefällige Offerten beliebe man unter **Chiffre M. W.** im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Limmernam*

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen Langestraße 138.

*3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine gute Stelle. Das Nähere Schützenstraße 53 im untern Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 28 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Kronenstraße 24 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, wird gegen gute Zahlung zum sofortigen Eintritt gesucht. Hierauf Respektirende wollen ihre Zeugnisse unter Angabe ihrer letzten Stelle, sowie ihrer jetzigen Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. abgeben. *Riem*

* Ein gewandtes Kellermädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 23. *ful ab*

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

* Auf 1. Februar wird für ein hiesiges Geschäft eine gute, reinliche Köchin gesucht. Anmeldungen werden Adlerstraße 36 entgegengenommen.

* Es wird ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und sich willig Hausarbeiten unterzieht, sogleich gesucht. Das Nähere Steinstraße 11 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, sucht in einem Laden oder bei einer Herrschaft als Zimmermädchen im In- oder Ausland eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Wien*

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht bei einer guten Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 61 eine Stiege hoch. *ful ab*

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 31.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hinterhaus ebener Erde.

* Eine ältere Person, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock, bei Frau Sommerhalter, Magdverdingerin. — Ebendasselbst werden zwei Spülmädchen gesucht.

* Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Adressen unter Chiffre G. besorgt das Kontor des Tagblattes. *ful ab*

* Eine gewandte Köchin, welche auch häusliche Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfahren Karlsstraße 10 im dritten Stock.

Ca

Sturbecker

Bögli's

Kommer

Am

Fluck
B. 68

Ch

Riem

ful ab

Wien

ful ab

ful ab

Ferd. Strauß

9000 fl.

werden als erste Hypothek auf ein hiesiges, gute Sicherheit gewährendes Haus aufzunehmen gesucht. Auch kann die bestehende, früher 11,000 fl. betragende Obligation cedirt werden. Näheres Langestraße 113 im Laden.

* **Holz-Bildhauer,** zwei tüchtige, finden Beschäftigung bei **D. Bögele,** Lindenstraße.

Köchin-Gesuch.

Von einer kleinen Familie wird ein rechtschaffenes Mädchen, das einer Küche selbstständig vorstehen kann, gegen guten Lohn pro 1. Februar gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Waldstraße 41 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

Ein solcher kann auf Ostern bei uns eintreten.

Schlitter & Höllischer,
Graveure.

Lehrling-Gesuch.

4.1. Für einen soliden jungen Mann mit guter Schulbildung ist auf Ostern oder früher eine Lehrstelle offen bei **Emil Lembke,** Wäschefabrik.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Auf Ostern oder auch früher nehme ich einen gestifteten, mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann in die Lehre.

A. Himmelheber, Langestraße 165.

Stelleantrag.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches schon in einem Ladengeschäft servirt hat, Erfahrung in weiblichen Handarbeiten besitzt und sich über Gewandtheit, Treue und sittliches Betragen genügend anweisen kann, findet auf 1. April in einem hiesigen Tapissereis- und Kurzwaarengeschäft eine gute und dauernde Stelle. Schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Carriere befördert unter der Chiffre **A. Z.** das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.2 Mädchen, welche das Weisnähen etwas verstehen oder erlernen wollen, können beschäftigt werden: Waldstraße 12.

Stellegesuch als Buffetdame.

Ein feinebildetes Mädchen, welches sehr gut französisch spricht und schon längere Zeit derartige Stellen zur Zufriedenheit bekleidete, sucht sogleich in Karlsruhe placirt zu werden, durch das **Bureau für Arbeits Nachweis** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Stellengesuche.

3.3. Eine gesunde **Amme,** welche schon 2 Monate gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Hebamme **Löffler** in Durlach.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen **Karlsstraße 37** im Hinterhaus parterre.

2.1. Für eine **Schenkammer,** welche sogleich eintreten könnte, wird eine Stelle gesucht. Näheres bei Frau Hebamme **Löffler** in **Durlach.**

* Ein älteres Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin, zur Stütze der Hausfrau oder auch zur Pflege eines älteren Herrn oder einer Dame. Näheres zu erfragen in der Mägdeherberge, Waldstraße 87.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Eine Frau empfiehlt sich im **Waschen und Putzen** in und außer dem Hause. Näheres **Waldhornstraße 58.**

* Eine Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **Wilhelmsstraße 20** im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen große Herrenstraße 46 im Hinterhaus links.

* Eine gute Näherin sucht noch bei zwei ordnungsliebenden Damen, je einen Tag in der Woche, für das ganze Jahr Beschäftigung, den Tag zu 18 Kreuzer. **Bo?** sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein kleiner grauer **Wels** ist in der Nähe des **Karlsbors** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Sophienstraße 8** im dritten Stock abzugeben.

1 Auf dem Wege vom **Weissen Bären** durch die **Erbprinzen** in die **Karlsstraße** wurde eine braune **Tuch-Baschlik** mit weißer Verzierung verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Am Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr verlor ein Knabe von der **Ecke der Bildergalerie** durch den inneren Zirkel und die **Herrenstraße** bis an die **Langestraße** ein Paar **Welschhandschuhe**, mit einem braunen Schnürchen aneinanderhängend. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung **Herrenstraße 9** im Hinterhaus im zweiten Stock abzugeben.

* Am letzten Sonntag wurde auf dem Wege von der **Schiefwiese** in die **Stadt** eine goldene **Damenuhr** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Sophienstraße 30.**

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Welskraag**; derselbe ist gegen die Einrückungsgebühr **Waldstraße 32A** im Hintergebäude links, parterre, abzuholen.

* Ein kleines **Anwesen,** Haus, Garten und **Pauplog** in den **Augärten** gelegen, ist zu verkaufen und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Zu verkaufen sind: eine große **Barthie** verschiedener Flaschen und Krüge, drei große **Korbflaschen**, ein **nußbaumener Stehpult**, sowie eine vollständige **Ladeneinrichtung**, welche sich namentlich für **Ellenwaaren** eignet. Näheres **Herrenstraße 40** parterre.

3.1. Hausverkauf!

(Preis 7000 fl.) Eine Viertelstunde von **Karlsruhe** (an der zukünftigen **Pferdebahnlinie**) ist ein solid erbautes, **zweistöckiges** Wohnhaus, enthaltend 7 Zimmer, 2 gewölbte Keller, Hofraum und Garten etc., um den festen Preis von 7000 fl. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich ebensowohl zum Betrieb eines Geschäftes, (es könnte auch eine bisher bestandene Handlung mit übergeben werden) wie auch vermöge angenehmer und gesunder Lage zu einem ruhigen Familienis. Nähere Auskunft ertheilt das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft** von **Franz Perrin Sohn.**

Verkaufsanzeigen.

* Zwei gut erhaltene **Ladenfenster**, je 6' hoch und 3' breit, sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 7.**

* Zu verkaufen: 5 starke **Journier-Böcke** mit Schrauben bei **Schreiner Kagenberger** in **Stuttgart.**

* Ein noch sehr gut erhaltenes **Klavier** ist um billigen Preis sofort zu verkaufen. Näheres **Spitalstraße 51** parterre.

Flügel.

2.1. Ein für **Gesangvereine** oder **Schulen** geeigneter älterer Flügel wird wegen Mangel an Raum zu äußerst billigem Preise abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bier-Fässer.

8 Stück (neue), von 7-8 Ohm, hat billig zu verkaufen: **L. Manning,** **Kronenstraße 1.**

Herren- und Frauenkleider aller Art.

* 2.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Sengst am Stillingertor** und **Thorwart Söllischer** am **Karlsbors** abgeben.

L. Lazarus aus **Bruchsal.** **Hauptsächlich für junge Kaufleute:** gründlicher **Schreibunterricht.** Zu erfragen **Jähringerstraße 15** parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Berliner Pfannkuchen sowie **Brioche, Baba, Savarin** etc. etc. sind nun wieder während der **Winter-Saison** täglich frisch zu haben. **Th. Compter,** **Hofconditor.**

Auf heute
frische Schellfische,
franz. Soles
empfehle
Louis Dörle.

Frische französische Soles, Cabeljaue,

frische Somards und Nativ-Austern

empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch geräucherte
Pommer. Gänsebrüste

(ohne Knochen),
acht russ.
Astrachan-Caviar,
frisch ger.

Rheinlachs,
westph. Bumpnickel,
Zeltower Rübchen,
span. Marronen

empfehl
Louis Dörle.

Frische franz. Soles,
" Schellfische,
" Seedorich

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neuen westph.
Schinken, Lyoner, Göttinger,
Frankfurter Brat u. Leberwurst,
Wertheimer Würstwaren em-
pfehl

Louis Dörle.
Frischgeschossenen Edelhirsch

empfehl
L. Pfeifferle,
Wildpret- und Geflügelhandlung,
Akademiestraße 37.

Gier,

per Stück 2 kr., empfehl
Louis Zipperer
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

6.5. Meine
Katarrhbrödcchen
gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden
radikal wirkend. In Beuteln à 12 und
21 kr. zu haben bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10 und **F.
F. Weißbrod,** Kreuzstraße 12.
Dr. G. Müller, prakt. Arzt.

Jeder Brust- und Hustenleidende findet
in den Brustbonbons Arabische Gummi-Ku-
geln ein bewährtes Lindermittel, was Tau-
sende von Attefen b. stätigen

Bei Gebrauch dieses Hausmittels mildert
sich sofort der Reiz im Kehlkopf, die Brust
athmet wieder freier, und nach Verfluß von
einigen Tagen ist der stärkste Husten beseitigt.

Zu haben
in **Carlsruhe** bei **F. F. Weißbrod,**
" " **Cour. Haagel,**
" " **Louis Zipperer,**
" " **C. Emil Rupp,**
" **Durlach** " **Fr. Nusberger**

Aechter Norwegischer Medicinal-Leberthran

Preis einer 1/2 Flasche 1 fl. 10 kr.
zu haben bei " 1/2 " - fl. 35 kr.
Th. Brugier,
12.11. Waldstraße 10.

Eau de Cologne-Gläser,

leere, werden angekauft bei 6.2.
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Partie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.
H. E. Homburger.



Unterkleider
in **Waldwoll-Geweben**

für
Sicht- und Rheumatismus-Leidende,
Unterleibchen,
Unterhosen,
Leibbinden,
Armwärmer,
Pulswärmer,
Kniewärmer,
Strümpfe,
Socken.

Bestens sortirt vorräthig bei
Friedrich Wirth,
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Parfümerie
BOTOT

Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
des Kaisers der Franzosen
des Königs und der Königin von Belgien

Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur
Genehmigt von der Academie der Medizin
in Paris.

China-Zahnpulver
Feiner Toilettenessig

Le Sublime
Mittel gegen das Ausfallen der Haare
Beseitigung der Haarschuppen

Doppel-Extrakt
für die Toilette
ohne jede Säure

Das Publikum behalte genau d. Kauf zu acht n,
das die fünf berühmten Produkte des Hauses
Botot stets nachstehende Devise und Unterschrift
tragen:

Out of this side
Botot

Haupt-Niederlage:
91, Rue de Rivoli, Paris.
Die fünf Produkte des Hauses **Botot** in Paris
sind allein acht zu haben bei den H. Wolff &
Sohn, sowie Wolff & Schmidt in Karle-
ruhe und in den ersten Häusern des Auslandes

Engl. Puzsteine

empfehl
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachf.,
Amalienstraße 29.

Filzschuhe und Filzstiefel

werden billigt abgegeben bei
L. Wacker,
2.2. Waldstraße 37.

Masken-Anzeige.

2.1. Masken werden dugendweise billigt
verkauft bei
Isaac Ettlinger, Kronenstraße 32.

Empfehlung.

* **Farlatan, Tüll, Gaze eter-
nelle** werden in kurzer Zeit schön und billig
gewaschen, **Handschuhe** werden in zwei
Stunden geruchlos gewaschen bei **Geschw.
Oppenheimer,** Kronenstraße 8.

Anzeigen.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
nebst **Schwartenmagen** empfehl heute
Abend **W. Prinz,** Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* **Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-
würste, Cervelat- und Lyonerwurst**
nebst **Schwartenmagen** empfehl heute
W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

*Hand
Löffel
Muller
y
L
Pins*

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Franz Doll.**

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, Schinkenroulade, Schweinsrippchen, Knöcheln, Pökelfleisch nebst Schwarzenmagen **Leopold Dengler, Metzger,** kleine Herrenstraße 19.

NB. Dürre Landjäger.

3.2. **Vorzüglicher alter Oberländer Wein,** zu Flaschen Wein oder zum Speisen jüngerer Weine geeignet, wird abgegeben, jedoch nicht unter 15 Maas. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *C. B. Gebel*

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M. Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe,** überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst: **Karlsruhe, im Januar 1870.**

Die General-Agentur der **„Providentia“:** **Rubberger & Delenbeinz** und die bekannten **Bezirksagenten.**

Beachtenswerth!

15.2. Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettmäßen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. *Vacher & Co. Leipzig*

Spezialarzt **Dr. Kirchhoffer** in **Kappel bei St. Gallen (Schweiz).**

Todes-Nachricht.

* Hiermit machen wir allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser unvergeßlicher Gatte und Vater, **Postpater Ludw. Schreiber,** heute Morgen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr in Folge eines schweren Nervenfiebers in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Morgen 9 Uhr statt.

Trauerhaus: Durlachertorstraße 69.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die Trauernachricht mit, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter und Tante, **Strickermeister Nagel Wittwe, geb. Stüber,** heute Frühe nach kurzem Krankenlager im Alter von 63 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Die Hinterbliebenen.

Deutsche Schaumweine,
Gebr. Kempf, Neustadt a. H.

J. G. Deisz,
Weinhandlung,
CARLSRUHE,
31 Academiestr. 31.

Champagner - Weine,
Jules Mumm & Cie., Reims.

Feine inländ. Weine.

Rum, Arac, Cognac.

Bordeaux- und Burgunder Weine.

Oesterreichische u. Ungar-Weine.

Span., Portugies. u. Ital. Dessert-Weine.

Pfalzer, Rhein- und Mosel-Weine.



Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Breßwickelformen, da ohne diese **unmöglich** solch' gediegene, **elegant gearbeitete Cigarren** geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien Havanna-Tabake aus einer

Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35%** billiger zu verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas	48 fl.	1000 Stück
Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia	36 fl.	
Hochfeine Blitar Havanna Tip Top	32 fl.	
Superfeine Manilla Cuba	28 fl.	
Superfeine Blitar Yara Castanon	24 fl.	

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den **importirten Havanna-Cigarren**, welche **3-mal** mehr kosten, nicht nachstehen. Probefischen à 250 Stück pro Sorte versenden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.

6.3. **Das öffentliche Geschäftsbureau**

von **Karl Fleischmann, im Gasthaus zur Sonne,** empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als: An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc., unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Ballschuhe u. Stiefelchen

in allen Sorten

werden schnellstens nach Maas nur ganz solid angefertigt. Auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schön gewaschen, sowie frisch **überzogen** und wie neu gerichtet.

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

NB. Halte auch stets große Auswahl in allen Sorten von Schuhwaaren.

Nauchern, welchen an einer wirklich billigen und dabei guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Co., Leipzig**, in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der reellsten Bedienung versichert halten.

Dankfagung.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen Denen, welche das Särgelein unseres nun in Gott ruhenden Kindes Louis so reich mit Blumen schmückten und dadurch einen Beweis der innigen Theilnahme an dem uns betroffenen herben Verluste bekundeten, unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Louis Förderer, Schriftsezer, nebst Frau.

Dankfagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unsern lieben Vater **Blasius Wirth**, Pahnbofhschreiner, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die erhebende Trauermusik sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Katholischer Gesellenverein.

Mittwoch den 26. Januar, Morgens 9 Uhr, findet die Beerdigung des Ehrenmitgliedes **Postpacher Schreiber** statt. Trauerhaus: Durlacherthorstraße 69.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Jan. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. Eingetragener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Der Prophet“: **Liebes Memoiren**, oder: **Unruhige Zeiten**. Poffe mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von **Emil Pohl**. Musik von **A. Conradi**. In neuer Bearbeitung.

Mittwoch den 26. Jan. Theater in Baden. **Der Kaufmann von Venedig**. Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen von **Shakespeare**; übersetzt von **A. W. Schlegel**. Für die Darstellung ein. erichtet von **Eduard Devrient**.

Storbfalls-Anzeige.

- 23. Jan. **Karl Hölzer**, Scribent, Wittwer, alt 81 Jahre.
- 24. „ **Marie Raabel**, alt 65 Jahre, Wittwe des **Strickers Raabel**.
- 24. „ **Ludwig Schieber**, Postpacher, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 24. „ **Wilhelm Mainund**, Diener, ein Ehemann, alt 35 Jahre.

Tageordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 25. Januar, Vormittags 9 Uhr, **Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen **Andreas Jost**, Landwirth von Brödingen und **Julius Traub**, Goldarbeiter von Dillstein, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen **Max Schäfer**, Restaurateur von Billigheim, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen **Joseph Wilhelm**, Eisenbahnarbeiter und **Wilhelm Baumann**, Eisenbahnarbeiter von Neudorf, wegen Wilderschleicherei.

Vormittags 10½ Uhr:

J. A. S. gegen **Anna Ruz**, Tagelöhnerin von Esringen, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 26. Januar, Vormittags 9 Uhr, **Appellations-Senat.**

Donnerstag den 27. Januar, Vormittags 8½ Uhr, **Civilkammer.**

Ballschuhe und Ballstiefel

empfehlen in großer Auswahl

L. Wacker, Waldstraße 37.

Corsetten

empfehlen billigt

Ferdinand Strauß, Langestraße 113.

Schinderhannes.

Soeben ist erschienen und durch die Buchhandlung von **J. Diehl & Cie.**, Langestraße 40, zu beziehen: **Grüne Bibliothek:**

Johannes Bückler,

genannt

Schinderhannes.

Die Verbrechen, lustigen Streiche und Liebesabenteuer des kranken rheinischen Räubers, sein und seiner Gesellen entsetzliches Ende. Nach Akten, Tradition und neuen Quellen dem Volk erzählt von **H. E. Brehmel**. Erscheint in Lieferungen à 12 fr. Heft 1 und 2 ist bereits erschienen.

Muhr-Zettschrot

in bekannt guter Qualität zu stets billigster Berechnung empfiehlt

Adolf Winter

in Mühlburg und Wagan.

Für Entgegennahme gefälliger Aufträge:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins. (Markenzahlung.)

Café Bauer.

Heute, Dienstag den 25. Januar 1870,

Vokal- und Instrumental-Concert,

gegeben von der Gesellschaft: **Hrn. Fr. Dorostik**, Komiker aus Ungarn, **Hrn. Alb. Dhaus** Soubrette aus Offenbach, **Mad. Dorostik**, Sopran-Sängerin, **Hrn. Fr. Antonioli**, Violinist aus Freiburg, **Hrn. Elie Millochau**, Pianist aus Paris.

Anfang 7 Uhr.

Einladung.

Behufs Berathung und Unterzeichnung einer Eingabe an den hiesigen Gemeinderath wegen Schließung des alten und Verlegung des neuen Kirchhofs findet

Mittwoch den 26. Januar, Abends 8 Uhr,

eine Versammlung in der

Schuberg'schen Halle

statt, wozu die hiesigen Bürger und Einwohner, welche sich für diese Angelegenheit interessieren, eingeladen werden.

Die Beauftragten.